

Segelverein Speichersee Emsland e.V.

Ausschreibung

Seemeisterschaft 2018 / 8 Seen Regatta



Aquila, Splash Blue, Yardstick, Opti C

25. und 26. August 2018



Unser Segelrevier ist ein künstlich angelegter Speichersee, der mit 23 Mio. Kubikmeter Fassungsvermögen als Kühlwasser-Reservoir für den Betrieb des Kernkraftwerks in Lingen erbaut wurde. Der Speichersee ist 180ha groß, der Weg auf der Dammkrone rund um den See ist 5,8 Kilometer lang. Die Dammkrone liegt 36m ü. NN, die Sohle rund 20m ü. NN. Dadurch ergibt sich bei maximaler Füllung eine Wassertiefe von rund 15 Metern. Das hat für uns Segler zwei große Vorteile:

- Da wir überall (außer einige Meter von der Kante) eine ausreichende Wassertiefe haben, gibt es keine Probleme mit Grundberührung. Auch gibt es keine Mastschäden bei eventuellem Durchkentern.
- Die Wasseroberfläche liegt ebenfalls rund 15 Meter über dem allgemeinen Geländeniveau. Das bedeutet für uns Segler: der Wind wird auf unserem Hausrevier nicht durch Geländeerhöhungen oder Bäume/Wald abgeschirmt. Wir haben hier fast immer Wind, auch wenn es an anderen Revieren schon Flaute herrscht. Damit ist der Speichersee aus der Sicht von Segelexperten ein für Regatten und Freizeitsegeln besonders geeignetes Segelrevier.

Ausschreibung

Seemeisterschaft 2018 / 8 Seen Regatta

Aquila, Splash Blue, Yardstick, Opti C

Veranstalter	Segelverein Speichersee Emsland e.V. (SvSE)
Revier	Speichersee Lingen/Geeste Biener Str. 19, Geeste
Bahn	Dreieckskurs
Wettfahrttage	25. und 26. August 2018
Wettfahrtanzahl	Es sind mindestens 3 Wettfahrten vorgesehen
Steuermannsbesprechung	Samstag, 13 ⁰⁰ Uhr
Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt	Samstag, 13 ⁵⁵ Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Sonntag, 13 ⁰⁰ Uhr

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

Die Regatta wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtregeln (WR) der World Sailing, neuste Ausgabe
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neuste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- Vom DSV bzw. der World Sailing anerkannten Klassenvorschriften

Ergänzungen gemäß WR

- Alle teilnehmenden Boote müssen gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien bereithalten (Ergänzung WR 78). Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.
- In Ergänzung zu den WR –Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.
- Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und die World Sailing-Zulassung gemäß WR Anhang 2 besitzen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der World Sailing angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich (Ergänzung WR 4).
- Alle Segler/Seglerinnen müssen Schwimmwesten während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten (Ergänzung WR 1.2 und WR 40).
- Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am Abend vorher an der Tafel für Bekanntmachungen, bis spätestens um 19⁰⁰ Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Millionen Euro vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.
- Es gilt Kategorie C für Werbung gem. WR Anhang 1.

Wettfahrtleitung
Roger Wiese, SVSE

Schiedsrichteroberfrau
Heidrun Korn, SVSE

Anmeldung

Meldestelle

Die Meldung sollte ausschließlich über www.Raceoffice.org erfolgen.

Für Nachfragen stehen wir unter folgendem Kontakt natürlich gerne zur Verfügung.

Roger Wiese
Südring 1
49832 Thuine
e-mail: roger.wiese1@ewe.net
Tel: 05902-5475
Mobil: +49 175 1118889

Meldeschluss

Der Meldeschluss ist der 19. August 2018. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle. Nachmeldungen sind möglich. Für sie ist eine Nachmeldegebühr von 5 Euro zusätzlich zu zahlen.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 5,00 € pro Person. Ausnahme sind die Klassen, in denen besondere Pokale ausgesegelt werden (Aquilaklasse und Splash Blue). Hier beträgt das Meldegeld 10,00 €. Zusätzlich kann Verpflegung (Samstag Abendessen 5,00 €, Sonntag Frühstück 3,50 € und Sonntag Mittagessen 5 € pro Person) bestellt werden. Bitte teilt uns unter roger.wiese1@ewe.net mit, welche Verpflegung Ihr wünscht, ggf. auch für Begleitpersonen, oder ob Ihr nicht an der Verpflegung teilnehmen möchtet. Meldegeld wird bei der Anmeldung im Regattabüro am 1. Wettfahrttag fällig. Verpflegungsgeld ist in der Küche zu entrichten. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes und unterschriebenem Haftungsausschluss gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

Haftung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

Wertung

Die Regatta wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet.

Angestrebt werden für den Samstag 3 gültigen Wettfahrten, für den Sonntag 2 weitere. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten gibt es einen Streicher.

Die Aquila Klasse wird ab 6 Booten als Rangliste gewertet.

Die Splash Blue erhalten ab 7 Booten eine eigene Wertung und werden ab 10 Booten als Rangliste gewertet.

Der Seemeister wird durch Yardstickwertung aller teilnehmenden Boote (außer Optis) ermittelt.

Die Optis erhalten eine Extra-Wertung im Rahmen der Regatta.

Preise

Der SvSE vergibt Preise und Urkunden für die ersten drei Plätze in der Klasse Aquila und Splash Blue, sofern die notwendigen Meldezahlen für eine eigene Wertung erreicht werden. Im Rahmen der Seemeisterschaft erhalten die drei ersten Plätze der Wertung „Einhand“ und der Wertung „Zweihand“ Pokale und Urkunden. Darüber hinaus wird in der Wertung Splash Blue als Wanderpokal der „Herbstpokal“ ausgesegelt.

Bei den Optis erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde. Die ersten drei Plätze zusätzlich einen Pokal, alle weiteren einen Sonderpreis.

Alle Wanderpokale bleiben Eigentum des SvSE.

Segelanweisung

Die Segelanweisung kann aus raceoffice.org heruntergeladen werden, ebenso der Haftungsausschluss. **Wir bitten darum, den Haftungsausschluss bei der Meldung im Regattabüro vorzulegen.** Gemäß der Ranglistenordnung des Deutschen Segler-Verbandes (Erfahrungsnachweis zur Teilnahme an Ranglistenregatten in der Optimisten-Klasse) findet für die Gruppe A und B Regel 3.2 Anwendung.

Datenschutz

Nach den neuen EU-Richtlinien zum Datenschutz (Mai 2018) weisen wir darauf hin, dass die Teilnehmer/-innen durch Ihre Anmeldung der Veröffentlichung ihrer Daten in der Ergebnisliste der Regatta und der Weiterverwendung und Veröffentlichung der Daten in der Rangliste der jeweiligen Klassenvereinigung zustimmen.

Für die örtliche Presse und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins werden Fotos gemacht.

Liege- und Stellplätze

Es gibt ausreichend Land- und Stegliegeplätze. Trailer und Fahrzeuge können auf einem großen Parkplatz abgestellt werden. Slippen ist jederzeit möglich.

Übernachtungen

Innerhalb des umzäunten Clubgeländes können auf dem Rasen Zelte aufgeschlagen werden. Für Campingwagen gibt es auf einem großen Parkplatz unterhalb des Clubhauses und auf einem ca. 500m entfernten offiziellen Platz Stellmöglichkeiten. Außerdem bieten die Gemeinden Geeste und Lingen ausreichend preiswerte Unterkunftsmöglichkeiten.